

Moventum Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
vom 06.08.2018 bis 10.08.2018

Michael Jensen,
Executive Vice President

USA Top, Europa Flop

Marktrückblick

Der Schlagabtausch zwischen den USA und China geht in die nächste Runde. Die US-Administration hat erwartungsgemäß neue Zölle auf chinesische Waren angekündigt, China antwortete umgehend mit Vergeltungsmaßnahmen in gleicher Größenordnung. Spektakulär verlief der Absturz der türkischen Lira zum Ende der Woche. Die Lira verlor massiv und gab zum Euro sowie zum US-Dollar auf neue Tiefstände nach.

An der Datenfront kam es bei der Kerninflation in den USA im Juli zu einem Anstieg auf 2,4 Prozent ggü. dem Vorjahr, dem höchsten Stand seit September 2008. Die allgemeine Teuerung verharrte auf einem Niveau von 2,9 Prozent. In China pendelten sich die Konsumentenpreise in den vergangenen Monaten bei rund 2 Prozent ein.

In Deutschland verzeichneten die Auftragseingänge der Industrie im Berichtsmonat Juni ein Minus von 4,0 Prozent ggü. dem Vormonat. Damit wurde der Anstieg aus dem Vormonat von 2,4 Prozent deutlich überkompensiert und die Jahresrate erstmals seit fast zwei Jahren mit minus 0,8 Prozent wieder in den negativen Bereich gedrückt. Ebenfalls rückläufige Zahlen lieferte die deutsche Industrieproduktion. Im Monatsvergleich wurde 0,9 Prozent weniger Output erzeugt als im Mai, die Konsensschätzung lag bei minus 0,5 Prozent.

Das britische BIP-Wachstum hat sich von 0,2 Prozent auf erfreuliche 0,4 Prozent ggü. dem Vorquartal beschleunigt. In Japan überraschte das japanische BIP im 2. Quartal mit einem markanten Plus von 0,5 Prozent ggü. dem Vorquartal.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent konnte ggü. der Vorwoche leicht zulegen und

notierte auf einem Niveau von 74,63 US Dollar je Barrel. Der US Dollar erholte sich ggü. dem Euro deutlich und schloss im Vergleich zur Vorwoche auf einem Niveau von 1,15 EUR/USD. Der japanische Yen erholte sich ebenfalls und legte zum Euro um 1,79 Prozent zu.

In diesem Marktumfeld entwickelten sich die Aktienmärkte bis auf Europa positiv. Aus Sicht des Euro-Anlegers schnitt der amerikanische Markt am besten ab, dahinter folgte der japanische Aktienmarkt und mit einem deutlichen Abschlag der europäische Aktienmarkt. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren zyklischer Konsum, Industrie und Energie am besten. Eine deutliche Underperformance zeigten hingegen die Bereiche Finanzen, Telekom und Rohstoffe auf. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren zyklischer Konsum, Telekom und IT zu den größten Gewinnern, während Aktien aus den Bereichen Rohstoffe, Industrie und nicht-zyklische Güter eine Underperformance gegenüber dem breiten Markt aufwiesen. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps sowohl in den USA als auch in Europa besser ab. Hinsichtlich der Investmentstile "Value" und "Growth" entwickelten sich in den USA und Europa Growth-Titel besser als ihre Pendanten. Der Rentenbereich entwickelte sich gemischt, wobei Unternehmensanleihen mit Investment-Grade Rating und Euro-Staatsanleihen moderat positiv abschnitten. Anleihen mit kurzer Duration, sowie Hochzinsanleihen entwickelten sich leicht negativ. Hart- und Lokalwährungsanleihen aus den Schwellenländern mussten hingegen einen deutlichen Abschlag hinnehmen.

Marktentwicklung in Zahlen vom 06.08.2018 bis 10.08.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-1,52%	0,71%	1,17%	1,1411

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	0,72	4,78	207,98	13,05
Dynamisches Portfolio	0,22	2,34	172,20	10,12
Ausgewogenes Portfolio	-0,17	0,71	112,98	7,63
Ausgewogenes Portfolio Europa	-0,32	-0,95	138,05	7,80
Defensives Portfolio	-0,12	-0,08	78,86	4,58

Stand: 10.08.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche konnten das ausgewogene, dynamische und offensive Portfolio jeweils zulegen. Auf der Rentenseite wirkte sich dabei die kürzere Durationspositionierung nachteilig aus. Das Engagement bei Unternehmensanleihen (IG) schlug sich hingegen positiv nieder. Auf der Aktienseite lieferte das Untergewicht in Europa einen deutlichen Mehrwert. Auch die Übergewichtungen in den USA und Japan waren vorteilhaft. Weiterhin konnte das IT-Exposure stärker als der breite Markt zulegen.

Private Wealth Portfolio – Portfoliostrategie, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+0,66	-1,14	-0,83	+0,40	+0,14	+0,44	+0,06	+0,24					-1,09	2,53***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 10.08.2018

*** Stand: 31.07.2018

Mit einem schwachen Ergebnis schnitten der europäische und deutsche Aktienmarkt die vergangene Handelswoche ab. Das PWM Portfolio konnte in dieser Zeit um etwa 12 Basispunkte zulegen. Positiv wirkten sich die Positionen im US Dollar aus, welcher um 1,37% spürbar zulegen konnte. Zu den Profiteuren gehören daher der Nordea 1 - US Total Return Bond (+1,63%), MS INVF Global Opportunity (+1,27%) und MS INVF Global Brands (+1,21%). Auf der anderen Seite taten sich einige Fonds mit Emerging Markets Exposure schwer. Der Legg Mason WA Mcr OppBd (-2,11%) und der Robeco QI Emerging Cnsv Eqs (-1,05%) mussten daher Performance abgeben.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 14.08.2018